

Niederschrift 17. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.09.2010
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs	
Herr Hartmut Krüger	außer TOP 1 nichtöff. Teil/18:15 Uhr bis 18:16 Uhr
Frau Mandy Zepig	
Herr Jens Bombach	
Herr Sieghard Dutz	
Herr Jörg Gebur	ab TOP 8 öff. Teil/17:10 Uhr
Herr Peter Grzywotz	
Herr Andreas Haack	außer TOP 1 und 2 nichtöff. Teil/18:15 Uhr bis 18:16 Uhr
Herr Ralf Linow	
Frau Hannelore von Baehr	
Herr Wolfgang Reboné	
Herr Dieter Dreger	ab TOP 8 öff. Teil/16:55 Uhr
Herr Gustav Wienecke	
Herr AL des Bauamtes Behrends	
Herr Norbert Bucklitsch, in Vertretung des Amtsleiters des Hauptamtes bis	TOP 24 öff. Teil/18:15 Uhr
Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes	bis TOP 24 öff. Teil/18:15 Uhr
Frau Külper, Mitarbeiterin des Bauamtes	zum TOP 18 öff. Teil
Herr Stadtamtmann Machalz, AL des Amtes für Finanzen	bis TOP 24 öff. Teil/18:15 Uhr
Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme	zum öff. Teil
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung	zum öff. Teil
Herr Müller, Mitarbeiter der SALEG mbH	Mitarbeiter der SALEG mbH TOP 8 und TOP 9 öff. Teil/17:15 Uhr

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 16. Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2010
- 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung
- 5 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2007 für die Gemeinde Zichtau (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Zichtau)
Vorlage: 100/14/10
- 6 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2007 für die Gemeinde Potzehne (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Potzehne)
Vorlage: 101/14/10
- 7 Abrechnung von Städtebaufördermitteln und Umverteilung
Vorlage: 102/14/10

- 8 Berichterstattung der SALEG zu anstehenden Fragen
Vorlage: MV/7/14/10
- 9 Zurückgabe von Fördermittel für den Abriss der Karl-Marx-Schule, Straße der O. d. F.
Vorlage: 103/14/10
- 10 Entwurf des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Ost I, Gardelegen
Vorlage: 104/14/10
- 11 Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in Teilbereichen
Vorlage: 105/14/10
- 12 Erschließung Gewerbegebiet Ost - 1. BA 2. Änderung der finanziellen Auswirkungen
Vorlage: 107/14/10
- 13 Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Fliegerhorst (Ost II), Gardelegen
Vorlage: 106/14/10
- 14 Widmung der Straße "Zur Walzenmühle" und "An der Nachtweide"
Vorlage: 108/14/10
- 15 Überplanmäßige Ausgabe Evangelische Grundschule, Holzmarkt 15
Vorlage: 109/14/10
- 16 Antrag zur Erhaltung und Instandsetzung des Planschbeckens in der Kindereinrichtung "Zwergenland"
Vorlage: A/11/14/10
- 17 Zuschussförderung Wohnhaus Aschberg 4
Vorlage: H/16/17/10
- 18 Außerplanmäßige Ausgabe Reparatur Dachanlage Sporthalle Schillerstraße
Vorlage: H/17/17/10
- 19 Sanierung der Regenentwässerung Laatzke - Variantenuntersuchung
Vorlage: H/18/17/10
- 20 Einleitung von Planungsleistungen - Sanierung Große Bastion Salzwedeler Tor
Vorlage: H/19/17/10
- 21 Fortschreibung Verkehrskonzept
Vorlage: MV/8/14/10
- 22 Information zur umfassenden Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses, Rudolf-Breitscheid-Straße 11 durch die Hansestadt Gardelegen
Vorlage: MV/H/14/17/10
- 23 Ausbau Breitbandverbindungen
Vorlage: MV/H/15/17/10
- 24 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Fuchs, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, unterrichtet den Hauptausschuss, dass ein Einwand von einem Bürger aus Laatzke bezüglich der geplanten Sanierung der Regenentwässerung vorliegt. Da kurzfristig keine Klärung aufgrund des Umfangs erfolgen kann, bittet er den Tagesordnungspunkt 19 von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Tagesordnung mit der Änderung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung mit der Änderung für den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 16. Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2010

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 16. Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2010 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 16. Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 3

- TOP 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, berichtet über Sachverhalte und Ereignisse:

- Antrag auf Änderung des MKFZ-Planes (Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan):
 Er verliest aus dem Schreiben des Landesverwaltungsamtes Halle vom 07.09.2010, bezugnehmend auf den Antrag vom 15.06.2010/01.09.2010 (Beschluss des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen) zur Umwidmung der Städtebaufördermittel Abriss Dimitroff/Aufwertung Dimitroff - Weiterreichung der Mittel an den Landkreis mit Beschluss des Kreistages und über das Vorliegen der Genehmigung zum Vorhaben.
- Saatkrahenprobleme in der Hansestadt Gardelegen, Anfrage in der Stadtratssitzung am 17.05.2010:
 Herr Fuchs verliest aus dem Schreiben des Landesverwaltungsamtes Halle, Referat Naturschutz, Landschaftspflege, vom 09.09.2010, aus dem u. a. hervorgeht, dass eine Problemlösung im Schnellverfahren nicht möglich ist.
- Resolution zur beabsichtigten Verpressung von Kohlendioxid:
 Er verweist auf die Resolution der Bürgerbewegung zur Verhinderung eines CO₂-Endlagers in der Altmark und fragt nach der Beteiligung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen an der altmarkübergreifenden Bewegung. Die Resolution wird an die Fraktionen weitergereicht mit der Bitte um Positionierung des Stadtrates auf der Basis des Kreistagsbeschlusses.

- TOP 5 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2007 für die Gemeinde Zichtau (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Zichtau)
 Vorlage: 100/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse und des Ortschaftsrates:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau – abgelehnt (2 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2007 der Gemeinde Zichtau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 6 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2007 für die Gemeinde Potzehne (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Potzehne)
 Vorlage: 101/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse und des Ortschaftsrates:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne – Die Beratung findet am 30.09.2010 statt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2007 der Gemeinde Potzehne.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 7 Abrechnung von Städtebaufördermitteln und Umverteilung
 Vorlage: 102/14/10

Zu dieser Beschlussvorlage liegt dem Hauptausschuss eine Änderung vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, begrüßt den Mitarbeiter der SALEG mbH, Herrn Müller, und informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Dem Vorschlag, über die Punkte 2 und 3 zur Verwendung von Städtebaufördermitteln nicht abzustimmen und diese Punkte bis zur Sitzung des Stadtrates zu überarbeiten, wurde zugestimmt (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen) einschließlich der Änderung zur Beschlussvorlage

Herr Müller beantwortet die Anfrage der Stadträtin Zepig nach der Treuhändervergütung und der Abrechnung der Kosten für die Baumaßnahmen und erläutert diese anhand von Beispielen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der Änderung:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat

1. die in der Anlage zur Beschlussvorlage enthaltene Übersicht zur Kenntnis zu nehmen und
2. die Umverteilung der finanziellen Restmittel entsprechend des Vorschlages in der Beschlussvorlage mit der Änderung zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

TOP 8 Berichterstattung der SALEG zu anstehenden Fragen
 Vorlage: MV/7/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, die Wirtschaftspläne für die Jahre 2007 bis 2009 nachzureichen.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - zur Kenntnis genommen (8 Ja) mit der Empfehlung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses und der Maßgabe die AG „SALEG“ erneut einzuberufen um die Prioritätenliste zu beraten. Erst danach ist eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.

Herr Müller gibt Informationen über:

- die Beratung der Prioritätenliste durch die Arbeitsgruppe am 25.03.2010
- den Grundgedanken, auch Maßnahmen für den Zeitraum der Städtebauförderung in der vor uns liegenden Zeit auszutauschen
- die Prioritätenliste als Vorschlag und Grundgerüst für die Hansestadt Gardelegen, ihre Ziele im Rahmen der Städtebauförderung, in der Stadtsanierung, des Stadtbbaus sowie des Denkmalschutzes umzusetzen (z.B. vorhandene Missstände beheben)
- bewilligte und zu beantragende Fördermittel sowie Eigenmittel
- Projekte, die bereits mittel- und längerfristig in der Prioritätenliste aufgeführt sind und die zur Funktionsfähigkeit eines Stadtzentrums beitragen
- die Erhebung von Ausgleichsbeiträgen
- die Einnahmen und Ausgaben der Städtebaufördermittel entsprechend SALEG-Vertrag
- den Wirtschaftsplan.

Des Weiteren gibt Herr Müller Empfehlungen für notwendige Grundsatzentscheidungen zur Weiterführung und Nutzung der Städtebauförderung in der Hansestadt Gardelegen.

Stadträtin Zepig stellt die Frage, ob für den Museumsanbau schon einmal Fördermittel beantragt wurden.

Festlegung:

Durch das Bauamt ist bis zur Stadtratssitzung am 04.10.2010 zu prüfen, ob für den Museumsanbau bereits eine Beantragung von Fördermitteln erfolgte.

Stadtrat Bombach stellt die Anfrage, ob zu den vorliegenden Vorschlägen Alternativen vorhanden sind oder vorliegen.

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, legt dar, dass es Alternativen für weitere Vorhaben gibt.

Herr Müller beantwortet die Anfrage des Stadtrates Krüger nach der Verfahrensweise der Abwicklung der Förderung für Maßnahmen in der Stadt Haldensleben.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage mit der Empfehlung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses und der Maßgabe des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Kenntnis.

TOP 9 Zurückgabe von Fördermittel für den Abriss der Karl-Marx-Schule, Straße der O. d. F.
Vorlage: 103/14/10

Dem Hauptausschuss liegt ein Antrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Dem Antrag der SPD-Fraktion wurde zugestimmt (7 Ja).
Zustimmung (7 Ja) zur Beschlussvorlage einschließlich des Antrages der SPD-Fraktion
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja) zur Beschlussvorlage und dem Antrag der SPD-Fraktion

Stadtrat Gebur informiert über einen vereinbarten Termin am 04.10.2010 beim Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, Minister Dr. Karl-Heinz Daehre, um die Problematik zu hinterfragen und eine schriftliche Zusage zur Ausreichung von Fördermitteln entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion zu erhalten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Zurückgabe von Fördermitteln in Höhe von 270.000 EUR an das Landesverwaltungsamt, einschließlich dem Antrag der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Entwurf des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Ost I, Gardelegen
Vorlage: 104/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Ost I, Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 11 Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in Teilbereichen
Vorlage: 105/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, beantwortet die Anfrage der Stadträtin Zepig nach der Erweiterung der Übungsfläche für den Sportverein (Leichtathleten).
Stadtrat Bombach führt aus, dass hier langfristig auch für andere Sportvereine Flächen vorgehalten werden müssen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in Teilbereichen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 12 Erschließung Gewerbegebiet Ost - 1. BA 2. Änderung der finanziellen Auswirkungen
Vorlage: 107/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (5 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Er beantwortet die Frage der Stadträtin Zepig nach der 90%igen Förderung für die Weiterführung der Maßnahme (archäologische Grabungen) und nach Vorverträgen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat dem finanziellen und bezüglich der Straßenführung geänderten Projekt zur Erschließung Gewerbegebietes Ost – 1. BA zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 13 Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Fliegerhorst (Ost II), Gardelegen
Vorlage: 106/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Fliegerhorst (Ost II), Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 14 Widmung der Straße "Zur Walzenmühle" und "An der Nachtweide"
 Vorlage: 108/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat auf der Grundlage des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt § 6 die Widmung der nachstehenden Straßen für den öffentlichen Verkehr:

1. „Zur Walzenmühle“
2. „An der Nachtweide“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 15 Überplanmäßige Ausgabe Evangelische Grundschule, Holzmarkt 15
 Vorlage: 109/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (4 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Reboné stellt die Anfrage nach den Folgekosten der Hebestelle für Schmutzwasser, die vom Bauamtsleiter, Herrn Behrends, beantwortet wird. Diese sind in den Betriebskosten berücksichtigt und werden durch den Schulträger bezahlt.

Stadträtin von Baehr merkt zum Abstimmungsergebnis des Finanz- und Wirtschaftsausschusses an, dass 5 Ja und 3 Nein-Stimmen abgegeben wurden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat den Mehrausgaben in Höhe von 25.000 EUR zur Fertigstellung der Maßnahme evangelische Grundschule, Holzmarkt 15, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 16 Antrag zur Erhaltung und Instandsetzung des Planschbeckens in der Kindereinrichtung "Zwergenland"
Vorlage: A/11/14/10

Dazu liegt dem Hauptausschuss ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Erhaltung und Wiederherstellung des Planschbeckens in der Kindereinrichtung „Zwergenland“ vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

und über die voraussichtlichen Kosten für die Instandsetzung des Planschbeckens in Höhe von 12 bis 15 TEUR.

Die notwendigen Kosten sind im Nachtragshaushalt der Hansestadt Gardelegen einzustellen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Erhaltung und Instandsetzung des Planschbeckens in der Kindereinrichtung „Zwergenland“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 0

TOP 17 Zuschussförderung Wohnhaus Aschberg 4
Vorlage: H/16/17/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Stadträtin Zepig regt an, die Kostenzusammenstellung übersichtlicher zu gestalten. Grundsätzlich gibt sie den Hinweis, wenn erkennbar ist, dass Maßnahmen sich verteuern, über evtl. auftretende Mehrkosten rechtzeitig zu informieren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Bereitstellung eines weiteren Zuschusses in Höhe von 90.000 EUR für die Baumaßnahme Wohnhaus Aschberg 4 und dafür die Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 18 Außerplanmäßige Ausgabe Reparatur Dachanlage Sporthalle Schillerstraße
Vorlage: H/17/17/10

Dem Hauptausschuss liegt ein Antrag der CDU-Fraktion und eine Ergänzung zur Beschlussvorlage vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion – Punkte 1 bis 3:
Zustimmung , jeweils 6 Ja; 1 Nein
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage (6 Ja; 1 Enthaltung) mit den Punkten 1 – 3 des Antrages der CDU-Fraktion
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss und Wirtschaftsausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion – Zustimmung (4 Ja; 3 Nein; 1 Enthaltung)
 - Abstimmung über die Beschlussvorlage und den Antrag der CDU-Fraktion – Zustimmung (4 Ja; 1 Nein; 3 Enthaltungen)

Stadtrat Gebur erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Die Mitarbeiterin des Bauamtes, Frau Külper, beantwortet Fragen der Stadträte nach:

- der Höhe der zu erwartenden Kosten des unabhängigen Gutachtens in Höhe von 5 TEUR
- der Dauer der Untersuchung in der Sporthalle (2 Tage)
- der Dauer der Erstellung des Gutachtens (ca. 14 Tage)
- dem Beginn der Sanierungsarbeiten des Daches (noch im Herbst)

Im Rahmen der Diskussion wird durch Stadträtin Zepig beantragt, im Punkt 1, Zeile 2, des Antrages der CDU-Fraktion das Wort „der“ Sanierung der Sporthalle ...durch „jeglicher“ Sanierung der Sporthalle zu ersetzen.

Stadtrat Linow legt dar, dass es sich um zwei verschiedene Sachverhalte handelt und stellt den weiterreichenden Antrag, die Verfahren:

1. Reparatur der Dachanlage der Sporthalle Schillerstraße
2. Prüfung von weiteren vorhandenen Schäden

voneinander zu trennen.

Abstimmung über den weiterführenden Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 5
Stimmenthaltungen: 0

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion – Punkt 1 mit der Änderung, Zeile 2, das Wort „der“ Sanierung der Sporthalle ... durch „jeglicher“ Sanierung der Sporthalle ... zu ersetzen sowie die Beschlussvorlage mit der Ergänzung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000 EUR für die Reparatur der Dachanlage der Sporthalle Schillerstraße 14 in Gardelegen einschließlich der Ergänzung zur Beschlussvorlage. Dem Punkt 1 des Antrages der CDU-Fraktion - Gutachterliche Prüfung des Gesamtbaus einschließlich aller Mängel und Ursachen bzw. Versäumnisse, die mit jeglicher Sanierung der Sporthalle im Zusammenhang stehen, wird zugestimmt.

- TOP 19 Sanierung der Regenentwässerung Laatzke - Variantenuntersuchung
Vorlage: H/18/17/10

Der Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 20 Einleitung von Planungsleistungen - Sanierung Große Bastion Salzwedeler Tor
Vorlage: H/19/17/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Einleitung von Planungsleistungen für die Sanierung der Großen Bastion des Salzwedeler Tores.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 21 Fortschreibung Verkehrskonzept
Vorlage: MV/8/14/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – zur Kenntnis genommen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Kenntnis genommen (8 Ja)

Im Rahmen der Diskussion werden durch die Stadträte weitere Hinweise zum Verkehrskonzept gegeben:

- Prüfen der Ausfahrt von der Volksbank und vom Johanniterhaus auf die Sandstraße
- Prüfen der Parkplätze ohne Zeitbegrenzung am Rathaus und am Haus 2
- Möglichkeit prüfen zur Einrichtung von Stellflächen in der Sandstraße auf einer Seite für Kurzzeitparker und auf der anderen Straßenseite für Dauerparker
- Einrichtung von Parkplätzen an der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ auf beiden Straßenseiten der Sandstraße mit Zeitbegrenzung

Festlegung:

Durch das Bauamt in Verbindung mit dem Ordnungsamt sind die Hinweise zu prüfen und in das Verkehrskonzept einzuarbeiten.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage Fortschreibung Verkehrskonzept zur Kenntnis und empfiehlt dem Bauamt, aus der Mitteilungsvorlage eine Beschlussvorlage mit den Vorschlägen zu erarbeiten.

- TOP 22 Information zur umfassenden Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses, Rudolf-Breitscheid-Straße 11 durch die Hansestadt Gardelegen
Vorlage: MV/H/14/17/10

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – zur Kenntnis genommen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Kenntnis genommen mit dem Antrag, Herrn Hoop zu den nächsten Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Hauptausschusses einzuladen um das Vorhaben zu beraten. Erst danach wird über die Erarbeitung einer Beschlussvorlage entschieden (8 Ja).

Die Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich für den Antrag des Finanz- und Wirtschaftsausschusses aus.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt einstimmig die Mitteilungsvorlage Information zur umfassenden Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, durch die Hansestadt Gardelegen mit dem Antrag des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herrn Hoop zu den nächsten Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Hauptausschusses einzuladen, zur Kenntnis. Erst danach wird über die Erarbeitung einer Beschlussvorlage entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 23 Ausbau Breitbandverbindungen
Vorlage: MV/H/15/17/10

Die Mitteilungsvorlage liegt den Vorsitzenden der Fraktionen vor.
Herr Bucklitsch erläutert die Machbarkeitsstudie für den Ausbau einer breitbandigen Internetversorgung für die Region Altmark. Da zu den Vertragsbedingungen und Preisen noch keine Aussage getroffen werden kann, schlägt er dem Hauptausschuss vor, einen Anbieter der Firma zu einer Hauptausschusssitzung zur Erläuterung des Vorhabens einzuladen.

Festlegung:

Zur Erläuterung des Vorhabens ist ein Anbieter zu einer Hauptausschusssitzung einzuladen.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage Ausbau Breitbandverbindungen zur Kenntnis.

- TOP 24 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Dutz gibt den Hinweis, wenn das Grundstück Ernst-Thälmann-Straße 16 zum Sachsen-Anhalt-Tag 2011 noch nicht saniert ist, mit Einverständnis des Eigentümers, eine Folie, die das sanierte Haus zeigt, an der Hausfassade anzubringen oder eine Graffiti-Aktion an der Hausfassade durchzuführen.

Stadtrat Krüger weist auf das Parken von Anwohnern im Bereich der Straßenkehrmaschine hin:

- am Holzweg fehlt das Halteverbotschild donnerstags 6 bis 9 Uhr, gegenwärtig befindet es sich in Höhe der Stadtwirtschaft
- im Holzweg in Höhe der Mitte des Friedhofes ist ein Stellplatz als Nichtparkplatz gekennzeichnet

Festlegung:

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, wird beauftragt, diese Sachverhalte zu prüfen und bis zur nächsten Hauptausschusssitzung eine Klärung herbeizuführen.

Stadtrat Grzywotz kritisiert den Zustand des Rad- und Fußweges am Kaufland durch das Zuwachsen und Absinken der Steine.

Festlegung:

Durch den Bauamtsleiter, Herrn Behrends, ist dieses Problem zu prüfen und bis zur nächsten Hauptausschusssitzung zu klären.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Konrad Fuchs
Vorsitzender des Hauptausschusses

Dorothea Brandt